

7. April 2010

„Elefanten für den Frieden“ ..

25 Jahre Schengener Abkommen: Verein „World Peace Forum“ lädt am 6. Juni ein



Im Zeichen der Europa-Fahne: Bürgermeister-Runde zum „Schengener Abkommen“: „Die Elefanten stellen Bilder von Hoffnung auf eine friedensreiche Zukunft dar, sie zeigen, dass sich die Mehrheit der Menschen eigentlich sich ein Leben in Frieden ersehnt“.

Fotos: rr

SCHENGEN/PERL Zum 25-jährigen Bestehen der Schengener Verträge hat das „World Peace Forum“ zu einer ganz besonderen Aktion aufgerufen: „Elefanten für den Frieden!“ Jeder kann mitmachen, jeder kann stellvertretend einen „Friedensbotschafter“ schicken.

Es sollte jedoch ein Elefant sein, gemalt, geschnitzt, gebastelt. Und diese Elefanten werden am 6. Juni auf einer Friedensmeile in Schengen zu bewundern sein.

Von Schengen aus wird „Elephants for Peace“ an den Bosphorus weiter ziehen, der Europa mit dem Morgenland verbindet. 2011 will das Projekt dann in Jerusalem ein friedliches Bild kreieren. Mit dieser Aktion soll das Verbindene heraus gestellt werden und einen erfolgreich etablierten

Frieden in der Welt bekannt machen: Schengen als Symbol für eine grenzenfreie Welt.

Das von Rose Marie Gnausch ins Leben gerufene Projekt „Elephants for Peace“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Mehrheit der Menschen, die Friedfertigen, sichtbar zu machen, und zwar mittels eines neuen Symbols, das Großmut, Stärke und Friedfertigkeit in sich vereint, den Elefanten.

Die Friedfertigen sichtbar machen

„Elephants for Peace“ möchte in einer unpolitischen, sanften und alle mit einbeziehenden Art und Weise eine Balance zwischen verhärteten Fronten herstellen. Durch das Schaffen realer Bilder ist es dem

Einzelnen möglich, sich einzubringen. Die Elefanten stellen Bilder von Hoffnung auf eine friedensreiche Zukunft dar, sie zeigen, dass sich die Mehrheit der Menschen eigentlich sich ein Leben in Frieden ersehnt. Mit etwa 600 auf Elefanten bezogene Beiträgen, wie Bilder oder auch Skulpturen, ist es dem Projekt im Mai 2009 gelungen, die Grenzlinie durch Zypern für zwei Tage zu einem Ort der Festlichkeiten zu machen.

Das Programm startet am Sonntag, 6. Juni, um 11 Uhr mit einem Kolloquium „20 Jahre friedliche Revolution und Wiedervereinigung Europas“. Um 13 Uhr gibt es einen Imbiss und Vin d'Honneur. Um 14 Uhr wird die Freiluft-Ausstellung „Elephants for Peace“ durch die Bürgermeister eröffnet. Die Bilder werden

dann entlang der Mosel in Schengen und einige Exponate auf der Moselbrücke aufgehängt. Weitere Exponate werden in Apach, Perl und Sierck gezeigt. Um 15 Uhr startet der Friedens-Corso „Peace Parade“: Rundfahrt mit Traktoren von Schengen über Sierck nach Apach und Perl und zurück nach Schengen. Anschließend wird zum musikalischen Ausklang an der Mosel eingeladen.

Weitere Infos gibt es unter www.elephantsforpeace.com oder www.SchengenPeace-Foundation.org.

rr

Online

Kommentieren Sie diesen Beitrag unter

www.WochenspiegelOnline.de